

Betr.: Europaausschuss am 25. November 2020 (online)
TOP 6 Ostseeaktivitäten der Landesregierung 2019/2020
(Ostseebericht 2020)

Fragen / Anmerkungen der Abg. Regina Poersch *(konnten aufgrund technischer Probleme in der Ausschusssitzung nicht direkt beantwortet werden)*

- Sachstand Aktionsplan der EU-Ostseestrategie:

Bis November 2019 waren die Koordinatoren der Politikbereiche der EU-Ostsee-strategie aufgefordert, ihre Kapitel zu aktualisieren, zu fokussieren und nach einheitlichen Kriterien neu auszurichten (obligatorisch: Orientierung an den UN-Nachhaltigkeitszielen, Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten, Zusammenarbeit mit den Drittstaaten der Region). Auch das Europaministerium, als Koordinator des Politikbereichs Kultur (gemeinsam mit dem polnischen Kulturministerium), hat sein Kapitel im Aktionsplan neu gefasst und an diesen Zielen ausgerichtet. Die EU-Kommission, GD Regio, hat den Governance-Teil des Aktionsplans überarbeitet. Änderungen betreffen die internen Arbeitsstrukturen und sollen eine höhere Effizienz sicherstellen. Wichtige Neuerungen sind die Einrichtung eines Baltic Sea Strategy Points, der die Nationalen Koordinatoren und die Koordinatoren der Politikbereiche zukünftig unterstützen und die Erreichung der Ziele der Strategie regelmäßig überprüfen soll sowie für die Kommunikation der Ergebnisse verantwortlich sein wird.

Die Gruppe der Nationalen Koordinatoren der Strategie (in Deutschland das Auswärtige Amt) haben dem Aktionsplan nach einigen Änderungen und Nachforderungen im Juli 2020 zugestimmt. Der Bericht befindet sich derzeit in der kommissionsinternen Abstimmung und soll im Januar 2021 in Kraft treten.

Die GD Regio hat den revidierten Aktionsplan in der von den Nationalen Koordinatoren beschlossenen Fassung bereits auf der Website der Strategie veröffentlicht.

Link: <https://www.balticsea-region-strategy.eu/action-plan>

- Baltic Sea Youth Platform

Das Europaministerium ist gerne bereit, das Projekt in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorzustellen.